



Zusammen sind wir unterwegs, wir alle, die Heiligen in Jesus Christus, berufen, würdig, gesegnet, geliebt. Foto: Ryoji Iwata auf Unsplash, Bearbeitung: Daniela Ballhaus

*Vorbilder statt Influencer,
echte Menschen statt künstlicher Idole:
Der November ist voller Gesichter und Geschichten,
die Mut machen, inspirieren, begeistern, mitreißen.
Martin, Elisabeth, Cäcilia, Gertrud, Katharina
und all die vielen großen und kleinen Heiligen,
bekannt und unbekannt, vertraut, geliebt,
schmerzlich vermisst,
die wir an Allerheiligen und Allerseelen feiern.
Novemberfesttage – mögen sie uns Licht sein!
Wir sind nicht allein. Zusammen sind wir unter-
wegs, wir alle, die Heiligen in Jesus Christus,
berufen, würdig, gesegnet, geliebt.*

DANIELA BALLHAUS

Liebe Leserinnen,

unter dem Motto „kfd spendet Kraft“ konnte im August noch einmal ein Wochenende für Frauen stattfinden, die von der Flutkatastrophe vor zwei Jahren betroffen sind. Insgesamt zwölf solcher Auszeiten, davon zwei mit Kindern, hat der kfd-Diözesanverband seit 2021 in unterschiedlichen Bildungshäusern im Erzbistum Köln angeboten. Projektleiterin Judith Uebing gestaltete zusammen mit unterschiedlichen Referentinnen das Programm. Für die insgesamt 133 teilnehmenden Frauen waren diese Wochenenden kostenlos. Sie konnten zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen und sich einmal Zeit für sich und ihre Bedürfnisse nehmen.

Ermöglicht wurde dies dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender. Sie alle haben dazu beigetragen, dass von der Flut betroffene Frauen und Helferinnen, die in den Flutgebieten im Einsatz waren, eine wohltuende Auszeit erleben konnten.

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön! Wenn Sie das karitative Engagement der kfd weiter fördern möchten, können Sie für den Marie-Theres von Schorlemer-Fonds spenden. Dieser Fonds wurde im Jahr 2012 gegründet, um Frauen mit kleinem Einkommen eine Reise zu ermöglichen. Der kfd-Diözesanverband veranstaltet für Frauen mit geringem Einkommen jedes Jahr eine kostenlose Ferienfreizeit, die von ehrenamtlich tätigen kfd-Frauen begleitet wird. Viele Teilnehmerinnen konnten sich jahrelang keinen Urlaub leisten, weil ihr Geld dafür nicht reichte. In diesem Jahr reist eine Gruppe Anfang November in den Kurort Bad Rothenfelde. Mit einer Spende helfen Sie dabei, dieses Angebot weiter zu ermöglichen.

MONIKA KLEINEFENN, GESCHÄFTSFÜHRERIN
ELISABETH BUNGARTZ, DIÖZESANVORSITZENDE

WIR SIND FÜR SIE DA!

Das Team der kfd-Geschäftsstelle in Köln stellt sich vor

Die Geschäftsstelle des kfd-Diözesanverbands Köln befindet sich direkt neben der Kirche Groß St. Martin, unweit des Alter Markts mitten in der Kölner Altstadt. Die Mitarbeiterinnen haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, sie unterstützen Sie bei Fragen rund um den Verband und die kfd-Arbeit vor Ort und sind Ihnen bei der Kursbuchung behilflich.



Daniela Ballhaus

Arbeitsschwerpunkte: Alleinerziehende, Angebote für neue Zielgruppen, Weltgebetstag
Ansprechpartnerin für neue Veranstaltungsformate
T 0221.1642-1551
Mobil: 0162 631 516 1
E-Mail: d.ballhaus@kfd-koeln.de



Dr. Maria Bebber

Arbeitsschwerpunkte: Kirchen- und Gesellschaftspolitik, Schöpfungsverantwortung und Geschlechtergerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft
Ansprechpartnerin für verbandliche Fragen und Vorstandsfrauen auf allen Ebenen
T 0221.1642-1557
Mobil: 0173 428 889 5
E-Mail: m.bebber@kfd-koeln.de



Monika Kleinfenn

Geschäftsführerin
T 0221.1642-1492
Mobil: 01520 164 214 9
E-Mail: m.kleinfenn@kfd-koeln.de



Franziska Osten

Assistentin der Geschäftsführung
T 0221.1642-1385
Mobil: 01573 785 250 9
E-Mail: f.osten@kfd-koeln.de



Dr. Andrea Osten-Hoschek

Arbeitsschwerpunkte: Frauenspiritualität, Theologie und Liturgie
Ansprechpartnerin für Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen, geistliche Begleiterinnen und Besinnungstage vor Ort
T 0221.1642-1527
Mobil: 0174 150 484 0
E-Mail: a.osten-hoschek@kfd-koeln.de



Andrea Monschau

Kursverwaltung
T 0221.1642-1545
E-Mail: a.monschau@kfd-koeln.de

Anschrift:

An Groß St. Martin 10
50667 Köln
T 0221.1642-1385
Fax 0221.1642-1988
E-Mail: info@kfd-koeln.de
www.kfd-koeln.de

Fotos: kfd-Diözesanverband Köln

SPIRITUELLE AUSZEIT AN EINEM KRAFTVOLLEN ORT

kfd-Diözesanwallfahrt zum Kloster Helfta

Auf die Spuren der drei Mystikerinnen von Helfta haben sich im Juli 30 Frauen aus dem Erzbistum Köln begeben. Im Zisterzienserkloster Helfta in Eisleben verbrachten sie fünf Tage, um sich mit der Spiritualität und dem Wirken von Mechthild von Hackeborn, Mechthild von Magdeburg und Gertrud von Helfta zu beschäftigen. „Es war eine sehr schöne und intensive Zeit“, sagt Dr. Andrea Osten-Hoschek, theologische Referentin beim kfd-Diözesanverband Köln, die die Wallfahrt vorbereitet hatte. „Helfta ist ein besonderer Ort. Die Frauen konnten dort eine spirituelle Auszeit erfahren und Kraft schöpfen für den Alltag.“

Geistliche Impulse, anregende Gespräche, Spaziergänge, aber auch Zeiten der Ruhe und Angebote zur Entspannung prägten das Programm. Schwester Klara Maria vom Kloster Helfta führte die kfd-Frauen in die Spiritualität und das Wirken der drei Mystikerinnen ein. Die Teilnehmerinnen nahmen am Stundengebet der Schwestern teil und beschäftigten sich unter anderem mit der Frage, was die Schriften der drei Frauen mit ihrem eigenen Leben zu tun haben. „Wir hoffen, dass wir die Energie und die Aufbruchsstimmung, die wir in Helfta gespürt haben, mit in unseren Alltag nehmen können“, sagt Osten-Hoschek.

ALMUD SCHRICKE

Weitere Informationen unter: www.kloster-helfta.de und www.lebendiges-labyrinth.de



Im Kloster Helfta verbrachten 30 Frauen eine spirituelle Woche. Zum Programm gehörte auch ein Besuch im Lebendigen Labyrinth. Foto: kfd-Diözesanverband Köln

Unterstützen Sie unsere Stiftung!

Die Diözesanwallfahrt zum Kloster Helfta wurde unterstützt durch die kfd-Stiftung St. Hedwig. Neben sozialen und karitativen Projekten für Frauen und Mädchen fördert die Stiftung die Arbeit des kfd-Diözesanverbands. So sollen zum Beispiel auch in Zukunft die Teilnehmerinnenbeiträge zu mehrtägigen Veranstaltungen möglichst überschaubar gehalten werden, um für möglichst viele Frauen die Teilnahme zu ermöglichen. Sie möchten unsere Arbeit unterstützen? Wir freuen uns über Ihre Spende!

Unser Spendenkonto: kfd-Stiftung St. Hedwig,
Bank im Bistum Essen, IBAN DE96 3606 0295 0030 4010 18
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! www.kfd-stiftung.de

AUSFLUGSTIPP IM ERZBISTUM

Das Frauenmuseum Bonn

Es ist ein Ort der Frauenkultur und der zeitgenössischen Kunst: das Bonner Frauenmuseum. Ziel der Museumsarbeit ist es, Künstlerinnen in ihrer Arbeit zu fördern und historische Leistungen von Frauen sichtbar zu machen. Vor mittlerweile 42 Jahren gründete die Künstlerin Marianne Pitzen mit einer Gruppe von interdisziplinär arbeitenden Frauen das damals weltweit erste Frauenmuseum seiner Art. In den Räumen in der Bonner Altstadt wurden seitdem rund 700 Projekte und Ausstellungen zu unterschiedlichsten Themen realisiert.

Die Ausstellungen mit Arbeiten zeitgenössischer Künstlerinnen aus Deutschland und aus der internationalen Kunstszene greifen Themen der Frauengeschichte sowie aktuelle gesellschaftliche und politische Fragen auf. Darunter sind Themen wie Frauenbewegungen, Mythos Mutter, Frauenwahlrecht, Alleinerziehende oder Frauen der Weltreligionen. Kürzlich gab es eine Ausstellung, die der Naturforscherin, Briefeschreiberin, Kirchenlehrerin und Visionärin Hildegard von Bingen zum 925. Geburtstag gewidmet war.

Das Frauenmuseum ist nach eigenen Angaben das einzige Museum weltweit mit einer ökumenisch geweihten Hauskapelle, der Gertrudiskapelle. Dort können auch Andachten und Wortgottesdienste gefeiert werden. Geöffnet ist das Museum dienstags bis samstags, 14:00 bis 18:00 Uhr und sonntags, 11:00 bis 18:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro für Erwachsene, ermäßigt 6 Euro. Gruppenführungen können über die Website angefragt werden: www.frauenmuseum.de



Stimmungsvoller Auftakt in die kfd-Aktionswoche bei der Veranstaltung "Loss mer singe" in Köln.
Foto: Almud Schricke

„KOMMT, STEHT AUF UND SEID BEREIT“

Gemeinsames Singen vor dem Kölner Dom

Rund 70 Frauen sorgten in Köln für einen stimmungsvollen Auftakt in die kfd-Aktionswoche.

„Loss mer singe“ hieß es am zweiten Septemberwochenende. Gemeinsam hatten der kfd-Diözesanverband Köln und der kfd-Bundesverband zum Einsingen in die kfd-Aktionswoche eingeladen. Am Vormittag studierten rund 70 Frauen gemeinsam mit der Gesangspädagogin Sarah Neumann mehrere Lieder ein, darunter das Mottolied „gleich und berechtigt“.

Am Nachmittag trafen sie sich auf dem Bahnhofsvorplatz, um auch in der Öffentlichkeit ihre Stimme zu erheben. „Wir singen, um für eine geschlechtergerechte Kirche einzustehen“, erklärte Dr. Maria Bebbler, Referentin für Verbandliche Fragen und für Gesellschafts- und Kirchenpolitik beim kfd-Diözesanverband Köln. Gemeinsam mit dem Bundesverband hatte sie die Aktion vorbereitet, für die die Initiative „Loss mer singe“ freundlicherweise ihren Namen bereitgestellt hatte.

„Es ist immer noch eins unserer wichtigsten Anliegen, für die Gleichberechtigung von Frauen in unserer Kirche zu kämpfen“, sagte die kfd-Diözesanvorsitzende Elisabeth Bungartz. Die Forderung, dass Frauen Zugang zu allen Diensten und Ämtern in der Kirche bekommen müssten, sei nicht neu. „Aber wir müssen sie immer wieder stellen.“

ALMUD SCHRICKE

IMPRESSUM

kfd-Diözesanverband Köln, Marzellenstraße 32, 50668 Köln
T 0221.1642-1385, Mail info@kfd-koeln.de, www.kfd-koeln.de

VERANTWORTLICH Monika Kleinfenn

REDAKTION Almud Schricke

DRUCK Albersdruck GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Die nächste Ausgabe erscheint im Mai 2024.

TERMINE

kfd-PROGRAMM 2023/2024

DIENSTAG, 21. NOVEMBER, UND

DONNERSTAG, 14. DEZEMBER, JEWEILS 19:30-21:00 UHR

BIBEL-TEILEN

digital via Zoom

DONNERSTAG, 7. DEZEMBER, 16:30 UHR

JAHRESABSCHLUSSMESSE DER KFD

Anschließend: Beisammensein im Maternushaus

Ort: Kölner Dom

DIENSTAG, 23., 30. JANUAR UND 6. FEBRUAR 2024,

JEWEILS 18:30-21:00 UHR

FLYER UND POSTS GESTALTEN MIT CANVA

Dreiteiliger digitaler Kurs zur Einführung in die Nutzung von Canva mit praktischen Tipps zur Gestaltung von Posts für Social Media, Flyer und Plakate

JANUAR 2024

DIVERSE STUDIENTAGE ZUM WELTGE BETSTAG

Mehr Informationen unter: www.kfd-koeln.de/termine

MITTWOCH, 14. FEBRUAR 2024

ASCHERMITTWOCH DER KFD

Ort: Düsseldorf, Köln und Königswinter

DONNERSTAG, 30. MAI, BIS MONTAG, 3. JUNI 2024

FAHRT ZUM KATHOLIKENTAG IN ERFURT

Motto: Zukunft hat der Mensch des Friedens (Ps 37,37b). Katholikentag genießen und erleben
Gemeinsame Anreise mit dem Zug, Übernachtung und Frühstück im Hotel

Anmeldung und Information: Andrea Monschau, 0221.1642-1545, oder Sekretariat, 0221.1642-1385, info@kfd-koeln.de, www.kfd-koeln.de/termine